



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



INQA

Gemeinsam machen
wir Arbeit besser



INQA-Angebote



INQA-Coaching:

80 % gefördert.

100 % gestärkt in die Zukunft.

Fachkräfte? Digitalisierung? Prozessoptimierung? Gemeinsam packen wir es an! Mit INQA-Coaching finden kleine und mittlere Unternehmen mit ihren Beschäftigten passgenaue Lösungen für Arbeitsprozesse und Personalfragen im digitalen Wandel – und bleiben so wettbewerbsfähig. Bis zu 80 Prozent der Beratungskosten werden übernommen.

Erfahren Sie hier alles zum Programm:

www.inqa.de/coaching



INQA-Experimentierräume:

Gemeinsam Neues erproben

Kreative Antworten auf den Wandel der Arbeitswelt: In den INQA-Experimentierräumen erproben Akteur*innen aus betrieblicher Praxis und Wissenschaft innovative Arbeitsansätze. Durch gemeinsames Ausprobieren, Verwerfen und Weiterentwickeln entstehen praxisnahe Lösungen, von denen auch andere Betriebe und ihre Beschäftigten profitieren.

Schauen Sie sich die Projekte an:

www.inqa.de/exp



INQA-Checks:

Erkennen Sie, wo Ihr Betrieb steht

Wer Veränderungen im Betrieb anstoßen will, sollte wissen, wo Handlungsbedarf besteht und welche Potenziale es gibt. Die INQA-Checks sind praxiserprobte Checklisten und Fragebögen, mit denen Sie Ihre Stärken und Schwächen systematisch unter die Lupe nehmen und hilfreiche Tools an die Hand bekommen.

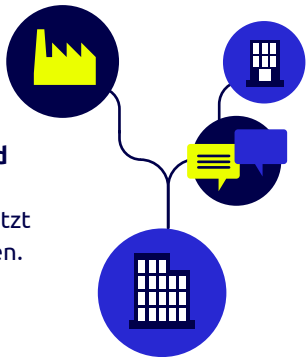
Starten Sie Ihren Selbstcheck:

www.inqa.de/inqa-checks

INQA begleitet Sie im Wandel

Die Arbeitswelt verändert sich – und das beinhaltet für Betriebe große Chancen. Um sie zu nutzen, muss sich ein Unternehmen zukunftsfit aufstellen. Ein wesentlicher Baustein sind die Mitarbeitenden und damit verbunden die Unternehmenskultur. Hier unterstützt die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) kleine und mittlere Betriebe dabei, eine Unternehmenskultur aufzubauen, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht.

INQA **berät, begleitet und vernetzt** Betriebe und Beschäftigte und unterstützt bei Veränderungsprozessen.



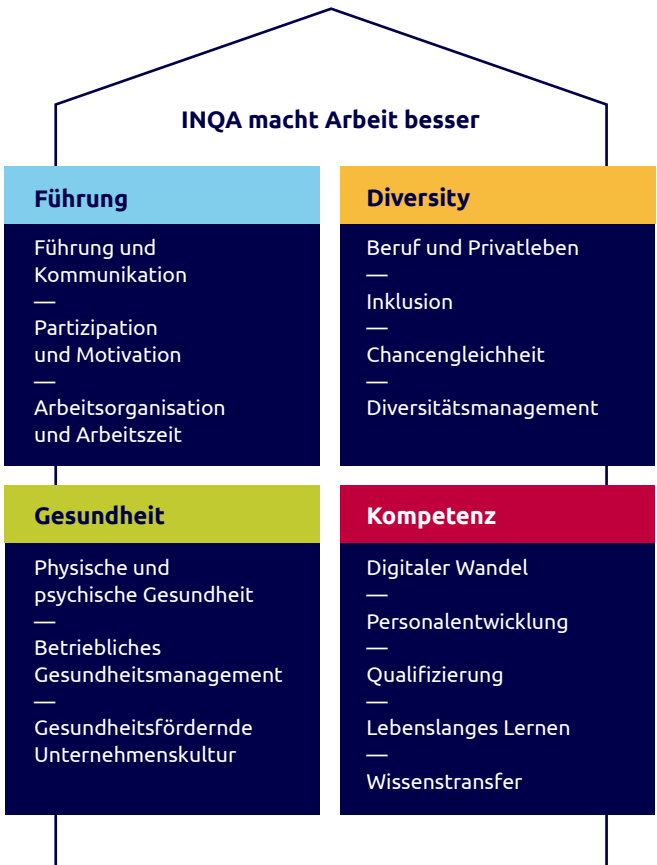
INQA sorgt für den Praxistransfer – mit **guten Beispielen und Wissen zum Anwenden.**

INQA ist **überparteilich, nicht kommerziell und sozialpartnerschaftlich** getragen.



INQA hilft in den zentralen Themenfeldern der Arbeitswelt

- › Arbeitsmodelle für die Zukunft gestalten
- › Teams führen und motivieren
- › Potenziale von vielfältigen Belegschaften nutzen
- › Gesunde Arbeit sicherstellen und fördern
- › Beschäftigten neue Kompetenzen näherbringen



INQA heißt: Gemeinsam mehr erreichen

Betriebe und Beschäftigte Hand in Hand

Den Wandel der Arbeitswelt gestalten Unternehmen und Mitarbeitende am besten gemeinsam. INQA setzt deshalb konsequent auf die enge Einbindung der Beschäftigten.

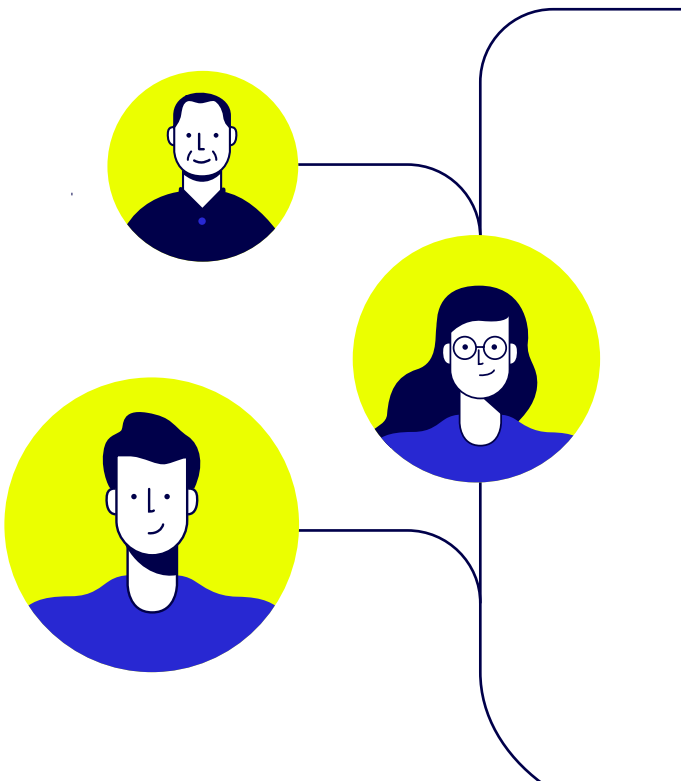
In starken Netzwerken zum Erfolg

Wer sich vernetzt, erweitert seine Kontakte, erhält frische Impulse und ermöglicht nützliche Kooperationen. INQA hilft Ihnen dabei, passende Netzwerke zu finden. Das INQA-Netzwerkbüro unterstützt bei der Gründung oder Weiterentwicklung von Netzwerken und veranstaltet regelmäßige Veranstaltungen sowie Aktionswochen.

Vernetzen auch Sie sich!

INQA-Netzwerkkarte und Netzwerkbüro:

www.inqa.de/vernetzen



Auf INQA.de finden Sie Antworten für Ihren betrieblichen Alltag

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote von INQA.de, um Ihren Betrieb zukunftsfest aufzustellen:

- › Aktuelles Wissen mit hohem Praxisbezug
- › Checks, Handlungshilfen und Publikationen
- › Angebote zu Beratung und Vernetzung
- › Beispiele aus der Unternehmenspraxis

Getragen von vielen, initiiert vom BMAS

INQA wird getragen von den wichtigsten Akteur*innen der Arbeitswelt und wurde initiiert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. INQA vereint unter einem Dach Bund, Länder und Kommunen, Arbeitgeberverbände und Kammern, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit sowie die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Die INQA-Botschafterinnen und Botschafter sind das Gesicht der Initiative und vertreten diese in der Öffentlichkeit.

www.inqa.de
besuchen



Newsletter
abonnieren



Auf LinkedIn
folgen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union